

	<p>Objekt: Der Nachtmahr</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-1953-033</p>
--	--

## Beschreibung

Auf einem schmalen, niedrigen Bett schläft liegend eine junge blonde Frau, Kopf und Arme nach hinten über die Bettkante gebogen. Ihre Blässe korrespondiert mit dem gebrochenen Weiß ihres dünnen Negligés und des Lakens, Spiegel und Toilettentisch am rechten Bildrand nehmen die Tönung auf, ebenso der unwirkliche, gespenstischer Pferdekopf, der über der Liegenden durch einen Vorhang in den Raum dringt. Auf ihrer Brust hockt eine affen- oder katzenähnliche Gestalt, der sie der Mythologie nach quält und den Nachtmahr in ihre Träume einläßt. Fahles, bläulichweißes Kolorit, gespenstische Wirkung.

Werkverzeichnis:

Schiff (1973) 928

Erworben 1953 von dem Schweizer Kunsthistoriker Paul Ganz (1872-1954), Oberhofen am Thunersee (Kanton Bern, Schweiz).

## Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

1926 in Schweizer Privatbesitz. | 1927 in der Sammlung Professor Ganz, Basel, nachgewiesen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand, doubliert

Maße:

76,5 x 63,6 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1790-1791
	wer	Johann Heinrich Füssli (1741-1825)
	wo	London

## Schlagworte

- Albtraum
- Gemälde
- Grauen
- Malerei
- Personendarstellung (Kunst)
- Tierdarstellung
- Ölfarbe

## Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 43, S. 60-61
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Tübingen, Kat. 31, S. 21-22
- Schiff, Gert (1973): Johann Heinrich Füssli: 1741-1825 / Bd. 1: Text und Oeuvrekatalog. Zürich, Nr. 928, S. 134, 336, 342, 525